

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Die LINKE im Rat der Stadt Köln
Piraten

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn
Martin Börschel

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 11.12.2015

AN/1942/2015

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	14.12.2015

Abschlagszahlungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung

Sehr geehrter Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung am 14.12.2015 aufzunehmen:

Beschluss:

- 1) Der Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung sicherzustellen, dass trotz der jetzt entstehenden Verzögerung bei der Haushaltseinbringung Abschlagszahlungen zur Förderung von Projekten von Trägern der Wohlfahrtspflege, der freien Jugendhilfe, der freien Gesundheitspflege und Sozialarbeit, der Bereiche Senioren und Sport, des zweiten Arbeitsmarktes, der freien Kulturarbeit sowie der Bürgerhäuser und Bürgerzentren bis zum Beschluss der Haushaltssatzung 2016/2017 gewährt werden können.
- 2) Der Rat beauftragt die Verwaltung in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht zu prüfen, ob für die Abschlagszahlungen statt der Mittelfristplanung der Haushalt 2015 dazu Bemessungsgrundlage sein kann.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Stadt Köln wird sich ab dem 01.01.2016 in der vorläufigen Haushaltsführung befinden. Eine Beschlussfassung über den von der Verwaltung geplanten Doppelhaushalt wird deutlich später als ursprünglich geplant erfolgen.

Für die freien Träger muss im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips, die erforderliche Pla-

nungssicherheit und Liquidität angestrebt werden um die bestehenden Angebote in ihrer Substanz nicht zu gefährden sondern aufrecht erhalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Michael Weisenstein
Linke-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thomas Hegenbarth
Piraten